

Gut zu wissen ... alle wichtigen Punkte für Ihren Weg zum Sonnen-Kraftwerksbetreiber

Ausgewählte Qualitätskomponenten

Wir verbauen ausschließlich hochwertige und bewährte Komponenten führender Hersteller, die optimal aufeinander abgestimmt sind. Wir bevorzugen in Ihrem Interesse Produkte mit sehr guten Produkt- und Leistungsgarantien für Ihre PV-Anlage aus. Außerdem besitzen z.B. all unsere Komponenten der Unterkonstruktion die bauaufsichtliche Zulassung!



Vor-Ort-Termin, Auslegung, Planung, Angebot

Wir haben Sie zu Hause besucht und konnten alle wesentlichen Daten die zur Planung einer Anlage nötig sind erfassen, und konnten mit Ihnen alle wichtigen Wünsche besprechen. Auf Grundlage dieser Daten wählen wir die in Frage kommenden Komponenten aus und erstellen das Festpreisangebot inklusive aller im Angebot aufgeführten Produkte und Arbeiten.

Finanzierung

Wir helfen Ihnen auch gerne bei der Klärung von Fragen zur Finanzierung oder zu steuerlichen Aspekten. Aus unserer Praxis empfehlen wir Ihnen auf Wunsch kompetente und seriöse Fachleute mit Erfahrung im Bereich Photovoltaik. Neben der Finanzierung mit Eigenmitteln können Sie bei einer Darlehensfinanzierten Anlage die Zinsbelastung als Ausgabe steuerlich geltend machen. Viele Banken bieten bereits spezielle Photovoltaik-Darlehen an, z.B. die Finanzierung über ein zinsgünstiges Kreditprogramm der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau). Lassen Sie sich über die einzelnen Finanzierungsmöglichkeiten von Ihrem Kreditinstitut beraten!

Anmeldung, Projektierung

Nach der Auftragsunterzeichnung melden wir Ihre PV-Anlage beim zuständigen Energieversorgungsunternehmen an und stellen die benötigten Unterlagen zusammen. Ist Ihre Finanzierung geklärt, projektieren wir die Anlage und vereinbaren den genauen Montagetermin mit Ihnen. In der Regel liegen ca. 4 – 6 Wochen zwischen Beauftragung und Montagetermin. Für den Bezug der aktuell geltenden Einspeisevergütung ist immer das Datum der Fertigmeldung und Betriebsbereitschaft maßgeblich. Die Vergütungssätze unterliegen einer stetigen Degression (Absenkung) und variieren je nach Anlageleistung. Zu der garantierten 20-jährigen Vergütung werden die Monate des ersten Betriebsjahres

mit hinzugerechnet. Je früher also die Anlage im Jahr in Betrieb genommen wird, desto vorteilhafter für Sie.

Steuervorteile und Steuerpflichten

Ihr Steuerberater oder Ihre Steuerberatungsgesellschaft klärt Sie über die Abschreibungsmöglichkeiten und steuerlichen Pflichten, zum Beispiel die Anmeldung beim Finanzamt zur Vergabe der Steuernummer, auf. Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen den Kontakt zu qualifizierten Steuerberatern.

Installation, Montage

Vor der Montage von Dachgestell und Modulen stellen wir nach aktuell gültigen Bestimmungen der Berufsgenossenschaft ein Gerüst auf. Abhängig vom Arbeitsumfang benötigen wir für die Montage einer PV-Anlage auf Familienhäusern ca. zwei Tage inklusive Verkabelung und Elektroinstallation durch unsere Elektromeister. Vor der Übergabe und Inbetriebnahme prüfen wir die volle Funktionalität der PV-Anlage und erstellen ein Prüfprotokoll über Leistungsfähigkeit und elektrischen Schutz. Funktioniert alles wie gewünscht, erhalten Sie eine vollständige Dokumentation Ihrer PV-Anlage für Ihre Unterlagen. Wir weisen Sie in die Bedienung und in die Sicherheitseinrichtungen ein und übergeben Ihnen Ihr neues Solarstrom-Kraftwerk.

Die Fertigstellung der PV-Anlage erfolgt durch unsere Mitarbeiter. Anschließend wird sie vom zuständigen Energieversorgungsunternehmen in Betrieb genommen. Die Anmeldung bei der Bundesnetzagentur muss von Ihnen übernommen werden. Die dafür benötigten Daten erhalten Sie von uns. Ihr Energieversorger schickt ihnen den Einspeisevertrag zu. Die Vergütung erhalten Sie rückwirkend zum Datum der Inbetriebnahme.



Anlagenversicherung

Mit einer speziellen Photovoltaikversicherung bekommen Sie im Schadensfall den Einspeiseverlust ausgeglichen.

Ihre e³ Photovoltaikanlage ist 12 Monate lang automatisch Vollkasko versichert. Diese Versicherung können Sie zu Vorzugskonditionen weiterführen.

Wartung & Service

Grundsätzlich ist ihre PV-Anlage wartungsarm. Trotzdem sollten in regelmäßigen Abständen Prüfungen stattfinden wie Sichtprüfung bzw. Messung der Modulleistung und der Kabelwege, sowie eine Kontrolle des Wechselrichters. Über ein sogenanntes Monitoring (Fernüberwachung) können mögliche Störungen frühzeitig erkannt werden.



EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz)

Das EEG garantiert Ihnen 20 Jahre lang eine Einspeisevergütung pro kWh (Kilowattstunde). Entscheidend für die Höhe der Vergütung ist der Zeitpunkt der Fertigmeldung beim EVU (Energieversorgungsunternehmen).

Laufzeit und Amortisation

In der Regel hat sich Ihre Anlage, je nach Auslegung und Finanzierung, nach ca. 10 Jahren Laufzeit amortisiert. Das heißt, ab diesem Moment verdienen Sie Geld mit Ihrem Sonnen-Kraftwerk. Dank der hohen Qualität der Module sind Laufzeiten von 25 bis über 30 Jahren möglich.

Baugenehmigung

Für eine Photovoltaikanlage auf Ihrem Dach benötigen Sie, bis auf Ausnahmen, keine Baugenehmigung.

Garantie

Je nach Modulhersteller variieren die Garantien und Garantiebedingungen. Die Modulleistung nimmt im Laufe der Jahre leicht ab. Güte und Fertigungsqualität sind hier entscheidende Kriterien. Alle Garantien, Gewährleistungen und entsprechende Bedingungen entnehmen Sie bitte den Produktdatenblättern der Hersteller.

Messgrößen, Einheiten

kWp (Kilowatt-Peak): Spitzenleistung einer PV-Anlage bei maximaler Sonneneinstrahlung unter Standard-Testbedingungen. Ein kWp installierte Anlagenleistung in Regensburg produziert ca. 950 Kilowattstunden (kWh) Strom pro Jahr und benötigt ca. 8 m² Fläche. Ein Vier-Personen-Haushalt verbraucht durchschnittlich 4500 kWh Strom im Jahr. kWh/kWp*a (Kilowattstunde pro Kilowatt und Jahr): jährlicher Stromertrag pro installiertem kWp.

Aktiver Klimaschutz und Jobmotor durch erneuerbare Energien in Deutschland

Im Jahr 2010 wurden durch Photovoltaik insgesamt 7,9 Mio. Tonnen Treibhausgas vermieden. Im Bereich Photovoltaik waren 2010 ca. 120.900 Menschen beschäftigt, Tendenz steigend.



Stromspeicher/Akku

Der Energiespeicher muss eine bestimmte Energiemenge pro Tag „zeitlich verschieben“ können. Das bedeutet, dass die tagsüber produzierte Photovoltaik-Energie nicht sofort in das öffentliche Stromnetz eingespeist wird. Der produzierte Überschuss wird in Akkus zwischengespeichert, um auch bei weniger Sonneneinstrahlung bzw. in der Nacht und im Winter zur Verfügung stehen. Von den jeweiligen Haushalten wird in Zukunft erwartet, dass diese ihre eigene Elektrizität erzeugen und verbrauchen. Zur Zeit ist es noch so, dass die von PV-Anlagen erzeugte Leistung zum größten Teil in das öffentliche Versorgungsnetz eingespeist und an den lokalen Netzanbieter verkauft wird.

Die Firma e³ bietet Ihnen heute schon die Speicher von morgen an. Wir optimieren Ihren Eigenverbrauch und realisieren Ihren Traum von einer nahezu autarken Energieversorgung.

